

Ausgeführt durch Gruner AG  
St. Jakobs-Strasse 199, CH-4020 Basel, T +41 61 317 61 61, www.gruner.ch

R+U62d

## Umweltverträglichkeits- bericht (UVB): Ostumfahrung Bad Zurzach

**Auftraggeber:** Abteilung Tiefbau des Kantons Aargau

**Standort:** Bad Zurzach

**Bearbeitungszeitraum:** 2010-2012 / 2013 - 2014

**Leistung:** UVB für Generelles Projekt und Bauprojekt, Altlastenuntersuchung, Lärmberechnungen, ökologische Ersatzmassnahmen, Kurzbericht nach Störfallverordnung

**Projektbeschreibung:** Geplant ist die Umfahrung des Ortskerns von Bad Zurzach mit einer rund 1 km langen Strasse (davon 527 m im Tagbautunnel). Die Strasse führt durch ein Landschaftsschutzgebiet am südöstlichen Ortsrand und soll im Siedlungsbereich überdeckt werden. Die bestehende SBB-Unterführung wird den neuen Bedingungen angepasst.

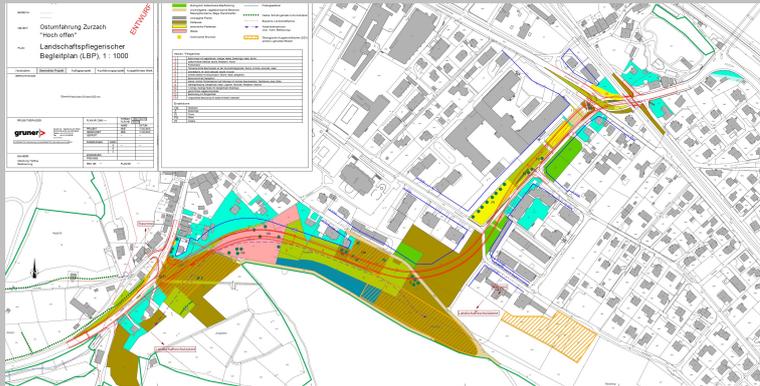
Im Rahmen des Projektes wurden die folgenden Aufgaben wahrgenommen:

- > UVB zum Generellen Projekt und zum Auflageprojekt
- > Modellierung der Strassenlärm-Immissionen
- > Planung ökologischer Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen
- > Historische und technische Altlastenuntersuchung
- > Konzept für die Baubegleitung (abfallrechtliche Einordnung des Aushubs)
- > Kurzbericht nach Störfallverordnung



## UVB, Boden- und Altlastenuntersuchung aus einer Hand

1



1

Der Tagbautunnel reduziert die zerschneidende Wirkung des Projektes. Die langjährige Bauphase bedarf einer sorgfältigen Abklärung der Bereiche Luft, Lärm, Materialbewirtschaftung und Erschütterung. Im Rahmen des UVB galt es, den temporären wie den neu entstehenden Betriebszustand zu analysieren und zu bewerten. Die temporären Störungen sollen durch entsprechende Massnahmen gemildert werden.

2



2

Eine der geplanten ökologischen Ersatzmassnahmen umfasst die gezielte Aufwertung einer Feuchtwiese mit Kleinstrukturen wie Totholz, Steinhäufen sowie einer Aufweitung (seitlicher Totarm) des benachbarten Baches. Weiter ist die Ausdolung eines Baches auf einer Länge von rund 300 m geplant.

3



3

Geschossteile als Fund im Rahmen der Baggerschlitzte im Bereich des ehemaligen Kugelfangs der Schiessanlage. Die Ergebnisse sind Bestandteil des Entsorgungskonzeptes.